

## Die Kinder des Großen Königs - Abenteuer-Kinderfreizeit in der Wittibsmühle vom 26. bis 28. Juni 2015.

Am Freitag, den 26.6. konnte man aus dem Garten der Paul-Gerhardt-Kirche ab 15:30 Uhr aufgeregtes Geschnatter und Gekicher hören. 20 Kinder, 8 Jugendliche und das Pfarrersehepaar Fuchs, hatten sich dort versammelt, um gemeinsam auf die Kinderfreizeit in die Wittibsmühle bei



Moosburg zu fahren.

Nach einem leckeren Abendessen ging es dort los mit unserer biblischen Abenteuerreise: Der jüngste Sohn eines Gutsherrn verlangt von seinem Vater sein Erbe, damit er seinen eigenen Weg gehen kann. Er verlässt das Zuhause und zieht hinaus, in die dunkle Nacht.

Die Kinder finden es nicht fair, dass der ältere Sohn nun die ganze Dreckarbeit alleine machen muss, deshalb jagen sie ihm bei der Nachtwanderung hinterher, jedoch ohne Erfolg: Sie müssen den Sohn ziehen lassen. Am nächsten Tag erfahren die Kinder beim „Spiel des Lebens“ am eigenen Leib, wie schnell es geht, sein ganzes Geld auszugeben, ohne dass man es merkt. Genau wie der verlorene Sohn, stehen sie am Ende pleite da und haben keine Ahnung, wie es nun

weiter gehen soll. Sogar aus den „Schweinetrögen“ fischen sie nach Essbarem. „Am Ende“ beschließt der Sohn, doch wieder nach Hause zu seinem liebenden Vater zu gehen, wo es Leben in Fülle gibt. Der empfängt seinen Sohn mit offenen Armen und schmeißt vor Freude gleich eine Willkommens-Party für den heimgekehrten Sohn, zu der natürlich auch alle Kinder und Mitarbeiter eingeladen sind!

Die Spiele, das Essen und Tanzen wird jedoch plötzlich durch den ältesten Sohn unterbrochen, der seinen Vater nicht verstehen kann und sehr eifersüchtig ist.

Wird am Ende jetzt er zum Verlorenen Sohn ?

Gott ist wie ein Vater, der vergibt und mit offenen Armen wartet, wenn wir von ihm weglaufen.

Umkehren und nach-Hause-kommen zu Gott, der uns liebt, das haben wir erlebt und in Kleingruppen vertieft. Uns Mitarbeitern hat es viel Freude bereitet, mit den Kindern zu spielen und ihnen Gottes Herz nahe zu bringen!

Viel Spielen war dann am Sonntag bei bestem Geländewetter angesagt. Glückliche und ein wenig müde kamen wir am späten Nachmittag wieder wohlbehalten in München an.

Miriam Fuchs

